Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 42 (1992)

Heft: 2

Artikel: Einige Köcherfliegen (Trichoptera) aus Sizilien

Autor: Malicky, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042910

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einige Köcherfliegen (Trichoptera) aus Sizilien

Hans Malicky

Sonnengasse 13, A-3293 Lunz am See.

Abstract

A list of caddisflies from Sicily is presented. Stenophylax bischofi n. sp. and the female of Limnephilus cianficconiae are described and figured.

Von Herrn Andreas BISCHOF (Bad Königshofen) habe ich wiederholt Köcherfliegen aus Sizilien erhalten. Seine letzte Ausbeute enthielt einige außergewöhnliche Funde, so daß es sich lohnt, eine Liste zu publizieren. Ich danke auch hier nochmals Herrn BISCHOF recht herzlich für das schöne Material.

Liste der Arten

Rhyacophila hartigi Malicky, 1971

Rhyacophila rougemonti McLachlan, 1880

Philopotamus montanus Donovan, 1813

Plectrocnemia geniculata McLachlan, 1871

Polycentropus divergens Mosely, 1930

Polycentropus mortoni Mosely, 1930

Tinodes waeneri Linnaeus, 1758

Hydropsyche gereckei Cianficconi & Moretti, 1990

Hydropsyche klefbecki Tjeder, 1946

Hydropsyche doehleri Товіаs, 1972

Limnephilus cianficconiae Malicky, 1980

Limnephilus flavicornis Fabricius, 1787

Limnephilus lunatus Curtis, 1834

Limnephilus vittatus Fabricius, 1798

Micropterna fissa McLachlan, 1875

Micropterna nycterobia McLachlan, 1875

Micropterna testacea Gmelin, 1789

Stenophylax bischofi n. sp.

Stenophylax mitis McLachlan, 1875

Stenophylax mucronatus McLachlan, 1880

Stenophylax permistus McLachlan, 1895 Mesophylax aspersus Rambur, 1842

Fundliste

Buccheri, Mt. Iblei, 700 m, $14^{\circ}54'E$, $37^{\circ}10'N$, 13.10.90: *T. waeneri* $1 \circlearrowleft$, *S. mucronatus* $1 \circlearrowleft$. — do. 8.6.91: *L. lunatus* $1 \circlearrowleft$, *M. aspersus* $1 \circlearrowleft$.

Petralia-Sottana, 14°07′E, 37°50′N, 100 m, 12.6.91 : *S. permistus* 1 ♀, *S. bischofi* 1 ♂.

San Pietro, Val di Noto, 14°34′E, 37°10′N, 600 m, 16.10.90 : *L. lunatus* 2 ♂.

Casalvecchio, Mt. Peloritani, 15°15′E, 37°58′N, 400 m, 9.10.90 : *H. doehleri* 3 $\stackrel{\circ}{\circ}$, *S. mitis* 1 $\stackrel{\circ}{\circ}$, *S. mucronatus* 1 $\stackrel{\circ}{\circ}$; do. 4.6.91 : *R. rougemonti* 2 $\stackrel{\circ}{\circ}$, 1 $\stackrel{\circ}{\circ}$, *H. doehleri* 7 $\stackrel{\circ}{\circ}$, 3 $\stackrel{\circ}{\circ}$, *P. divergens* 1 $\stackrel{\circ}{\circ}$.

Etna, Citelli, 1730 m, 14°59′E, 37°39′N, 11.10.90 : *H. klefbecki* 1 \Diamond , *M. asperus* 1 \Diamond , *M. fissa* 1 \Diamond , *M. testacea* 1 \Diamond , *S. bischofi* 1 \Diamond .

Etna, SW Linguaglossa, 1200 m, 15°06′E, 37°49′N, 6.6.91 : *R. rougemonti* 1 ♀.

SE *Francavilla*, 15°08′E, 37°52′N, 300 m, 5.6.91 : *R. rougemonti* 1 \Diamond , 2 \Diamond , *H. klefbecki* 3 \Diamond , *M. aspersus* 4 \Diamond , 1 \Diamond ; do. 14.6.91 : *R. rougemonti* 2 ∂ , 2 \Diamond , *H. klefbecki* 1 ∂ , 7 \Diamond , *L. cianficconiae* 1 ∂ , *M. aspersus* 1 \Diamond , *S. mucronatus* 3 \Diamond ; do. 10.10.90 : *R. hartigi* 2 ∂ , 1 \Diamond , *H. klefbecki* 3 ∂ , 3 \Diamond .

Mti. Nebrodi, 20 km NW Cesaro, 14°39′E, 37°56′N, 1300 m, 13.6.91 : *H. klefbecki* 1 \circlearrowleft , 7 \circlearrowleft , *S. mitis* 10 \circlearrowleft , 9 \circlearrowleft , *S. permistus* 3 \circlearrowleft , *M. nycterobia* 3 \circlearrowleft , 4 \circlearrowleft , *L. vittatus* 7 \circlearrowleft , 6 \circlearrowleft , *L. cianficconiae* 4 \circlearrowleft , 2 \circlearrowleft , *L. flavicornis* 1 \circlearrowleft , *S. mucronatus* 1 \circlearrowleft , *S. bischofi* 1 \circlearrowleft , 1 \circlearrowleft .

Bemerkungen zu einzelnen Arten

Plectrocnemia geniculata

Die Stücke entsprechen nicht der ssp. calabrica MAL., 1971, sondern ziemlich genau Stücken aus Korsika, Sardinien und Nordafrika, also der ssp. corsicana Mos., 1930. Sie sind etwas variabel, sehen aber nicht so aus wie die Abildung bei Cianficconi & Moretti (1990: 511).

Polycentropus divergens

ist neu für Sizilien. Das & stimmt gut mit Vergleichsstücken von Sardinien überein.

Polycentropus mortoni

Die Stücke entsprechen ziemlich genau meinen Vergleichsexemplaren aus Korsika und Umbrien, aber nicht dem *P. francavillensis*, den ich aus Sizilien beschrieben habe.

Hydropsyche doehleri

Diese Art ist anscheinend neu für Sizilien. Ich gebe sie mit einer gewissen Reserve an, denn obwohl die Kopulationsarmaturen der 33 ohne Zweifel auf sie deuten, sind die Flügel so wie bei jenen von Sardinien grau gesprenkelt. Einige Vergleichsstücke von Aspromonte hingegen haben einheitlich bräunliche Flügel. Ich habe schon wiederholt betont, daß die *instabilis*-Gruppe im Mediterranraum dringend revidiert werden sollte.

Limnephilus cianficconiae

Die Ausbeute enthält auch das bisher unbekannt gewesene ♀, das ich hier (Abb. 3) abbilde. Eine Beschreibung erübrigt sich, da die Merkmale aus der Zeichnung hervorgehen. Habituell sieht es genau wie das ♂ aus.

Micropterna nycterobia

ist anscheinend ebenfalls neu für Sizilien.

Stenophylax bischofi n. sp.

Schon seit Jahren war mir ein Q aus der Verwandtschaft von *Micropterna* oder *Stenophylax* bekannt, das dem Q von M. testacea ähnlich ist und das ich in meinem Atlas (Malicky 1983) auf Seite 220

unter dem Namen "Micropterna sp. ?" abgebildet habe. Vorübergehend tauchte auch die Vermutung auf, daß es sich um das in Sizilien anders aussehende $\mathbb Q$ von testacea handeln könne. Verwirrend war dabei, daß Männchen von testacea ebenfalls aus Sizilien vorlagen, aber keine typischen $\mathbb Q\mathbb Q$ dazu. In der Ausbeute von Herrn Bischof befanden sich aber jetzt zwei offensichtlich zu diesen $\mathbb Q\mathbb Q$ gehörende $\mathbb Q\mathbb Q$, die habituell mit ihnen gut übereinstimmen und die einer nicht beschriebenen Art angehören:

Körper und Anhänge gelb. Sklerotisierte Teile von Thorax und Abdomen stellenweise leicht gebräunt. Vorderflügel gelbbraun, dicht gleichmäßig heller gesprenkelt. Hinterflügel fast farblos. Vorderflügellänge beim ♂ 15-17 mm, beim ♀ 14-16 mm. Erstes Glied der Vordertarsen beim & länger als die anderen Tarsenglieder und etwas länger als die Hälfte der Tibia. Borsten der Beine schwarz, Sporne gelb. Spornformel bei δ und Q 134. — δ Kopulationsarmaturen (Abb. 1): 8. Tergit in der Distalhälfte häutig mit zwei dreieckigen Feldern, die schütter mit schwarzen Dörnchen besetzt sind. Der Vorderrand des 9. Segments ist in Lateralansicht gerade und parallel zur Kaudalfläche der unteren Anhänge; ventral verschmälert es sich leicht; lateral in der Mittellinie springen von ihm zwei lange Spitzen in die Kaudalebene vor. Dorsal von diesen ist das 9. Segment auf eine schmale Spange reduziert, die dorsolateral jeweils einen und dorsomedian einen dritten Höcker bildet; an den dorsolateralen Höckern sitzt ein rundlicher Lappen. Obere Anhänge oval, leicht nach innen gebogen. Mittlere Anhänge nicht verwachsen, mit lang in die Kaudalebene verlaufenden ventralen Spitzen; freier Teil dünn und am Ende mit einem scharfen Haken. Untere Anhänge flach und fast ganz mit dem Segment verschmolzen; der kurze freie dorsale Teil ist rund. — ♀ Kopulationsarmaturen (Abb. 2): 9. Tergit rundlich aufgeblasen. Obere Anhänge schlank und spitz, vor der Mitte leicht bauchig. Subanalplatte auffällig dreilappig, in Lateralansicht leicht schaufelförmig und nach oben gebogen.

Diese neue Art steht nach dem & Kopulationsapparat S. mucronatus und S. crossotus McL., 1884 nahe, unterscheidet sich aber auf den ersten Blick durch die flachen, dorsal abgerundeten unteren Anhänge. Bei S. mucronatus, der in Sizilien auch vorkommt (bei Cianficconi & Moretti 1990 als crossotus bezeichnet), sind ihre freien Enden rechteckig abgeschnitten, bei dem auf der Iberischen Halbinsel und in Marokko vorkommenden crossotus sind sie noch breiter und distal etwas konkav mit einer vorspringenden Kaudalleiste. Außerdem ist S. bischofi deutlich kleiner und entspricht in der Größe ungefähr der M. testacea.

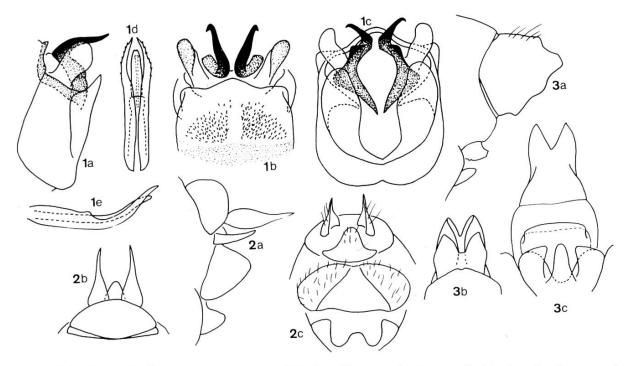


Abb. 1-3. Kopulationsarmaturen von Köcherfliegen: 1. *Stenophylax bischofi* sp. n. \Diamond ; 2. do. Q; 3. *Limnephilus cianficconiae* Q; a, lateral; b, dorsal; c, ventral oder kaudal; d, Aedeagus ventral; e, Aedeagus lateral.

Holotypus ♂ und ein ♀ Paratypus: Sizilien, Mti. Nebrodi, 20 km NW Cesaro, 1300 m, 13.6.1991, leg. Bischof. — Paratypen, alle aus Sizilien: Etna, Citelli, 1730 m, 11.10.1990, leg. Bischof: 1 ♀. — Etna, 15°00′E, 37°39′N, 1500 m, 22.6.1978, leg. E. & J. Hüttinger: 1 ♀. — Madonie, 1 km N Piano Battaglia, 1500 m, 6.5.1989, leg. Bischof: 1 ♀. — Petralia-Sottana, 1000 m, 12.6.1991, leg. Bischof: 1 ♂.

Literatur

- Botosaneanu, L., Cianficconi, F. & Moretti, G. P., 1986, Autumnal aspects of the caddisfly fauna (Trichoptera) of Sicily, with the description of a remarkable relict species. *Mitt. Ent. Ges. Basel* N.F. 36: 145-154.
- CIANFICCONI, F., MORETTI, G. P. & TUCCIARELLI, F., 1986, Bilancio zoogeografico della fauna tricotterologica dell'Appennino meridionale. Lav. Soc. Ital. Biogeogr. NS 10: 489-544.
- CIANFICCONI, F. & MORETTI, G. P., 1990, Zoogeographical aspects of the trichopteran fauna (Insecta Trichoptera) of Corsica, Sardinia and Sicily. *Atti Conv. Lincei* 85: 493-519.
- Malicky, H., 1983, Atlas der europäischen Köcherfliegen. x + 298 pp., Junk: The Hague.
- Moretti, G. P. & Canficconi, F., 1983, Le attuali conoscenze sui Tricotteri della Sardegna. Lav. Soc. Ital. Biogeogr. NS 8: 593-639.